



Ostern 2021 Mutter allen Seins

Ich liebe dich, ja, dich oh du mein
geliebtes Menschenkind.
Ich liebe dich bedingungslos. Und
es ist vollkommen unerheblich
was du denkst, was du
wahrnimmst, was du tust, denn die
Liebe einer göttlichen Mutter gehört
allen, allen ihren Kindern.

Und so sende ich heute an diesem eurem
Festtag diese Botschaft zu euch.

Ihr feiert auf diesem eurem Kontinent das traditionelle Fest,
dass ihr Ostern nennt. Es ist ein Fest der Wiederauferstehung, ein Fest aber
auch des Neubeginns, so wie der Frühling jedes Jahr immer wieder aufs
Neue zeigt euch das Gesicht des wiederkehrenden Lebens.

Oh, ihr alle, meine geliebten Menschenkinder,
glaubt ihr wirklich, ich urteile?

Glaubt ihr wirklich, ich überlege: ‚Wen liebe ich mehr, wen liebe ich
weniger?‘ Glaubst du wirklich, du wirst mehr geliebt, weil du gehst den
Weg einer anderen Bewusstheit, einer Höheren, wie ihr es oft nennt?
Glaubst du wirklich, ich liebe die weniger, die im Moment gehen
augenscheinlich den Weg der Verblendung?

Oh, ihr Menschen, das, was im Moment auf dieser Erde geschieht ist so
gewaltig, so unvorstellbar für euch in eurem menschlichen Geist, ihr könnt
niemals hört ihr, niemals so lang ihr seid hier auf dieser Erde als
Mensch dies alles überblicken.

Und ich sende euch auch die Liebe und die Dankbarkeit eurer himmlischen
Brüder und Schwestern.

Alle, alle schauen sie auf diese Erde.

Oh, ihr Menschen, wenn ihr euch bewusst wäret, wieviel Aufmerksamkeit
dieser eurer Planet Erde und die gesamte Menschheit im Moment erhält,
so viele schauen und so viele helfen auch mit, wirken mit.

Ihr geht im Moment einen nicht einfachen Weg.

Ihr wollt euch herauslösen aus der Spaltung,
ihr wollt euch herauslösen aus dem Nichtverstehen.

Viele sprechen von erwachen, bist du denn schon wirklich erwacht?

Glaubst du wirklich, erwachen heißt,
dass du etwas verstehst, etwas durchblickst?

Du wirst als Mensch niemals das große Ganze überblicken.

Und darum, höre oh du Mensch... urteile nicht, bewerte nicht!

Gehe nicht in das, was im Moment als große Falle sich auftut, dass die Menschen auseinandertriften, dass die Menschen sich gegenseitig beschimpfen, verurteilen, weil sie einen anderen Weg gehen. Auch die, die ihr nennt eure Machthaber, auch die, die Länder regieren, die Entscheidungen treffen, weitreichend für viele Menschen, auch sie sind gefangen in der menschlichen Wahrnehmung, auch sie haben Ängste und Befürchtungen, auch sie sind Menschen, so wie du.

Und, wir haben euch schon oft und oft gesagt: du hast auch einst Dinge getan, von denen du heute lieber nichts mehr erfahren möchtest.

Sie tun nichts Schlimmes. Viele denken in dem Moment, sie helfen euch, sie unterstützen, sie gehen diesen Weg. Aber sie haben nicht erkannt, um was es wirklich geht. Es geht nicht darum, diese Krankheit auszulöschen, denn diese Krankheit, die eventuell in menschlichen Körpern entstehen kann, ist nur das letztendliche Produkt dessen, was ihr schon seit vielen Jahrzenten vorbereitet habt.

Ihr zerstört diesen Planeten Erde und es gibt kein Lebewesen, keine Intelligenz auf dieser eurer Erde, die ihre eigene Lebensgrundlage zerstören würde, außer dem Menschen. Und so seid ihr geniale Erfinder, habt Großes erschaffen und gleichzeitig seid ihr aber auch Zerstörer.

Wenn du zurückschaust in der Geschichte der Menschheit, wiederholt es sich immer und immer wieder. Und nun sprecht ihr immer wieder von neuen Ebenen, von Toröffnungen. Sie öffnen sich schon seit vielen, vielen Jahren, nicht erst seit jetzt. Und, gehen die Menschen hindurch?

Ja, das tun sie. Glaube mir, viel mehr Menschen als ihr glaubt sind im Moment dabei, sich neu auszurichten.

Es mag aus eurer Sicht, aus eurem menschlichen Sein nicht schnell genug gehen. Aber, wenn du einmal überblicken könntest das, was eure Brüder und Schwestern, auf den anderen Ebenen des Seins immer wieder neu durchblicken, glaube mir, dann würdest du verstehen, dass das was im Moment geschieht, einem großen Beschleunigungsprozess unterworfen ist.

Es geht viel schneller voran, als du glaubst.

Du bist ungeduldig?

Nun, das gehört zum Menschsein dazu. Du glaubst du hast etwas verstanden und willst es umsetzen und bist doch gebunden an so viele Dinge hier. Dein Geist ist doch sowieso schon lange dir voraus, aber die Materie, dein Körper, diese Erde, nun, die Dinge brauchen Zeit.

Du willst doch auch nicht, dass es überstürzt geschieht. Es ist schon lange, lange vorbereitet. Aber diese Erde, beheimatet viele, viele verschiedene Kulturen, viele Menschen leben unterschiedlicher Ausrichtungen, unterschiedlicher Bewusstheit und alle, alle helfen letztendlich mit, auch wenn sie es unbewusst tun. Habt doch etwas Geduld. Und vertraut, vertraut doch dem göttlichen Plan.

War dies nicht schon immer so?

Schon immer mussten die Menschen vertrauen, vertrauen auf etwas, was sie nicht verstehen. Und das ist das Zeichen von höherer Bewusstheit, dass du an etwas glaubst, dass du etwas vertraust, von dem du nicht klar beweisen kannst, dass es so ist.

Sie treiben ein Spiel, es wurde euch schon, vielen von euch von dem großen Meister Todt mitgeteilt. Es ist ein Spiel, ja, ein Spiel. Und trotz allem geschehen traurige Dinge wirst du nun sagen: „Menschen sterben, Tiere leiden, die Erde leidet.“

Ja, das gehört zum Spiel dazu.

Das was mir wichtig ist und darum richte ich meine Worte an euch, dass ihr dieses Fest was ihr in eurer Tradition auf diesem eurem Kontinent feiert, dass ihr Ostern nennt, dass ihr dies bewusst tut, dass ihr euch immer wieder einmal und sei es auch nur für wenige Minuten verbindet, dass ihr euch fragt:

„Was will ich jetzt tun? Wie fühle ich mich? Wohin richte ich mich aus?

Was kann ich wirklich tun?

Was kann ich in meinem Leben jetzt verändern?

Was ist mir wichtig?“

Schaut, ich darf euch auch übermitteln die Grüße von dem Engel Zadkiel. Vor einem Jahr hat er euch eine Osterbotschaft übermittelt durch dieses Menschenkind, durch das auch ich heute sprechen darf.

Diese Botschaft ist noch genauso wertvoll, noch genauso aktuell wie zum heutigen Zeitpunkt. Ein Jahr ist vergangen? Nun, ein Jahr, was bedeutet dies im großen Gefüge des Seins, nicht wahr?

Im großen Zeit- und Raumgefüge ist ein Jahr nichts.

Und da wir niemals verschwenden Energie, hat er für euch heute die Botschaft, dass ihr euch dies noch einmal anhört, noch einmal ganz bewusst. Und du wirst feststellen, es sind die gleichen Worte, es die gleiche Botschaft, doch du wirst sie am heutigen Tage, in der heutigen Zeit, zum heutigen Osterfeste ganz anders wahrnehmen.

Und weißt du warum?

Weil du nicht mehr die Gleiche bist, du hast dich verändert, du hast Dinge abgelöst, du hast sie hinzugefügt. Vollzieht es ruhig noch einmal. Es wird dir helfen, es wird dich stabilisieren, es wird dir Kraft geben.

Es wird dir Hoffnung geben, und es wird dein Vertrauen stärken, dein Vertrauen in dich selbst und dein Vertrauen in die göttliche Liebe, die niemals urteilt, die niemals stellt Bedingungen.

Ich, die große Mutter allen Seins, ich liebe dich, hörst du?

Ja, ich liebe dich.

**Aus der unerschöpflichen, niemals vergehenden,
alles durchdringenden Quelle der Liebe sende ich meine Liebe zu dir.**

Spüre, spüre wie dich diese Liebe umfängt, spüre wie sie dich umhüllt, wie sie in dich einfließt. Du kannst dir diese Worte, du kannst dir diese Botschaft, du kannst dir diese Energie immer wieder aufs Neue zu Gemüte führen, sie wird dich stärken. Und wenn du einmal wieder am Verzweifeln bist, wenn du mutlos dich fühlst, erschöpft, dann rufe mich.

Du kannst diese Botschaft über dieses Medium, über eure Technik zu dir führen, aber du kannst es auch tun durch deine Bewusstheit.

Rufe mich, ich bin da.

Und glaube, glaube an dich selbst, glaube an deine Kraft, glaube an das was in dir ist und folge immer deiner Wahrnehmung. Was nicht heißt, dass diese Wahrnehmung sich im Laufe deines Lebens schon oft und oft verändert hat.

So wie in vielen Menschen im Moment ein Wandel stattfindet, auch in den Menschen, die ihr Politiker nennt, die ihr Regierung nennt.

Auch da vollzieht sich ein Wandel, glaubt mir, viele sind schon am Zweifeln, ob das was sie tagtäglich zu euch sagen, wirklich auch ihrer eigenen Wahrnehmung entspricht.

Und vergesst niemals meine Worte:

„Urteilt nicht über euch selbst und auch nicht über andere.“

Geht ihr euren Weg, gehe du deinen Weg.

Alles wird gut, alles ist Liebe und alles ist Licht
und du, du bist ein Teil von dieser Liebe,
von diesem Licht.
Das göttliche Licht,
die göttliche Liebe ist immer in dir.

**Ich die göttliche Mutter, die Mutter allen Seins, die ich dich
unendlich liebe, habe heute zu dir gesprochen,
bin dir heute ganz nah.**

Nutzt die Tage, nutzt sie in Ruhe, nutzt sie zu eurem Wohle,
zu eurer Freude. Denn wisst, dass alles was im Moment geschieht,
dient euch Menschen, dient diesem Planeten Erde.

Der Wandel wird sich vollziehen. Niemand, auch nicht ich aus den
Ebenen des Lichtes kann sagen, wie lange dies alles noch an Zeit
benötigt. Es liegt an euch.

Ich kann euch nur bestärken, in eurem Sein,
in eurem Vertrauen und in eurer Liebe.

